



Landesfrauenrat Sachsen e.V., Strehleener Str. 12–14, 01069 Dresden

Pressemitteilung, 14. April 2022

Der Landesfrauenrat Sachsen e.V. weiht im Rahmen des Projektes „frauenorte sachsen“ eine Gedenkstele zu Ehren von Käthe Kollwitz in Moritzburg ein.

Am 22. April 2022, um 16 Uhr in der Meißner Str. 7, findet in Moritzburg die feierliche Einweihung der Gedenkstele zu Ehren von Käthe Kollwitz statt.

1867 in Königsberg, heute Kaliningrad, geboren, verdankt Käthe Kollwitz ihre progressive und künstlerische Entwicklung der fortschrittlichen Geisteshaltung ihrer Eltern, sodass sie ihrer künstlerischen Bestimmung frei nachgehen konnte. Nach ihrer Ausbildung an der Künstlerinnenschule lebte Kollwitz mit ihrem Mann in Berlin. Bedingt durch seinen Beruf als Kassenarzt kam Kollwitz unmittelbar mit dem Elend des Großstadtproletariats in Berührung. Ihre Eindrücke wandelte sie in eindrucksvolle Grafiken um. Realistische Lithografien, Radierungen oder Holzschnitte halten die Probleme der Arbeiterklasse fest, wobei Kollwitz einen besonderen Fokus auf die Situation der Frauen Anfang des 20. Jahrhunderts legte. 1919 wurde Käthe Kollwitz als erste weibliche Künstlerin zur Professorin an die Preußische Akademie der Künste berufen. Das Kriegsgeschehen des 1. Weltkrieges sowie der Verlust ihres ersten Sohnes brachten sie dazu, Hilfsorganisationen mit grafischen Plakaten zu unterstützen und sich offen gegen den Krieg auszusprechen. Der Verlust ihres Mannes und die heftige Bombardierung Berlins zwangen Käthe Kollwitz zur Flucht nach Moritzburg, wo sie 1945 auch starb.

Die Einweihung ist in das Programm des Käthe Kollwitz Museums eingebettet, welches jährlich anlässlich des Todestages von Käthe Kollwitz stattfindet. Um 15.00 Uhr wird es im Kollwitzhaus ein offizielles Pressegespräch mit den Stiftern der Kollwitzmaske sowie einen Fototermin geben. Um 16.00 Uhr beginnt die feierliche Einweihung der Gedenkstele. Grußworte und kurze Redebeiträge führen uns durch das Programm. Wir hören Katharina Merkel, Vorsitzende des Freundeskreises Käthe Kollwitz Moritzburg, Dr.ⁱⁿ Gesine Märtens, Staatssekretärin im Ministerium der Justiz und für Demokratie, Europa und Gleichstellung, Vertreterinnen des Landesfrauenrat Sachsen e.V., Sabine Hänisch als Autorin des Tafeltextes sowie Jörg Hänisch, Bürgermeister der Gemeinde Moritzburg, bevor anschließend die Tafel enthüllt und mit Sekt angestoßen wird. Im Anschluss erfolgt die Präsentation der Kollwitzbüste von Margret Böhning im Inneren des Museums. Es besteht ebenso die Möglichkeit, ein Zeitzeugeninterview zu sehen, welches anlässlich der Sonderausstellung „Käthe Kollwitz und Prinz Ernst Heinrich von Sachsen“ 2018 entstanden ist. Zur Einweihung sind alle Interessierten herzlich eingeladen. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Mehr Informationen sowie alle weiteren geplanten und bereits erfolgten Einweihungen im Rahmen von „frauenorte sachsen“ finden Sie auf der Internetseite www.frauenorte-sachsen.de. Träger des Projektes ist der Landesfrauenrat Sachsen e.V. Das Projekt wird gefördert durch das Sächsische Staatsministerium der Justiz und für Demokratie, Europa und Gleichstellung.

Diese Veranstaltung ist für die Bildberichterstattung geeignet.

Ihre Ansprechpartnerin:

Luisa Pohl | Landesfrauenrat Sachsen e.V.

Telefon: 0351 4721062 | E-Mail: kontakt@landesfrauenrat-sachsen.de

Mit „frauenorte sachsen“ will der Landesfrauenrat Sachsen e.V. die bewegende und vielfältige Frauengeschichte Sachsens sichtbar machen. Um ihr besonderes Engagement zu ehren, werden Infotafeln an den jeweiligen Wirkungsorten der Frauen aufgestellt, um einen Einblick in Sachsens Frauengeschichte zu erhalten.